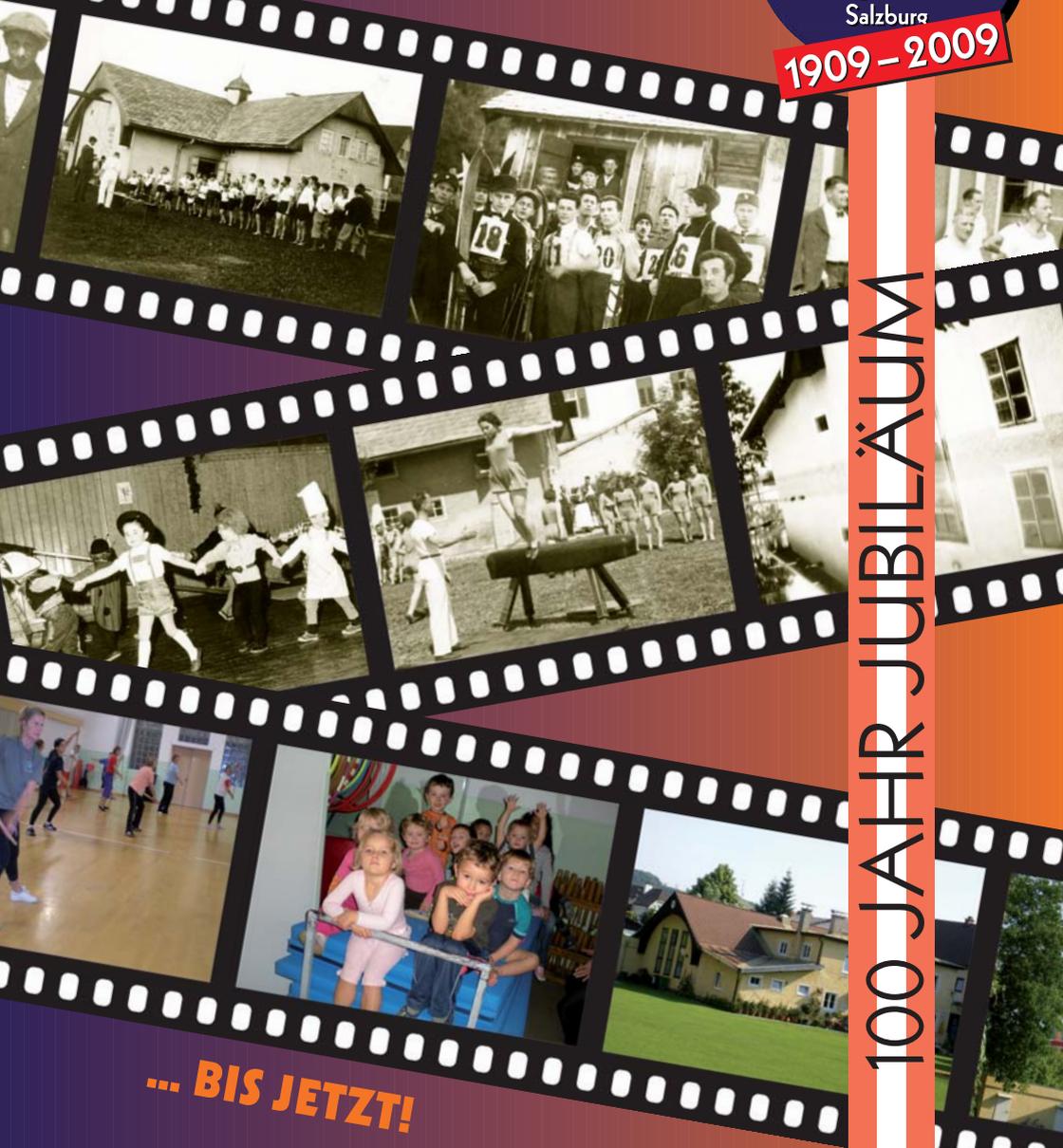


FESTSCHRIFT



1909 – 2009

VON EINST ...



100 JAHR JUBILÄUM

... BIS JETZT!

IMPRESSUM:

Medieninhaber: ASVÖ Turnverein Itzling ÖTB · Herausgeber: Vereinsvorstand
Redaktion: 5020 Salzburg, Haunspergstraße 100 · Redakteure: Hans Leprich, Helmut Auer, Ursula Pölzer
Horst Stinglhammer, Pauline Leprich, Dietmar Obernosterer, Hans Pölzer
Gesamtgestaltung und Layout: Ursula Pölzer, Gerhard Endhammer · Druck: Eigenvervielfältigung



Grußwort

»Wer glaubt, keine Zeit für seine körperliche Fitness zu haben, wird früher oder später Zeit zum Kranksein haben müssen.

Für was hast Du Dich entschieden?«

Mit diesem treffenden Zitat gratuliere ich dem Turnverein Itzling sehr herzlich zum 100-jährigen Bestandsjubiläum.

In diesen 100 Jahren haben sich natürlich die Rahmenbedingungen für die SportlerInnen und Sportvereine geändert. Unverändert geblieben ist jedoch der Einsatz der vielen FunktionärInnen in den Vereinen. Dafür sei an dieser Stelle sehr herzlich gedankt.

Die Arbeit, die in den Sportvereinen unseres Landes geleistet wird, ist Voraussetzung für eine ständige Weiterentwicklung des Sports, sowohl auf dem Gebiet des Breiten- als auch auf dem Gebiet des Leistungs- und Spitzensports. Was wären unsere erfolgreichen Salzburger SpitzensportlerInnen ohne den Rückhalt, den sie in ihren Vereinen bekommen haben?

Als Gesundheitsreferentin des Landes ist mir auch das Bewusstsein um körperliche und geistige Fitness sehr wichtig. Und dass sportliche Betätigung gesund ist, fit hält, die Gemeinschaft fördert und Spaß macht, wird niemand bestreiten.

So darf ich dem Turnverein Itzling nochmals zum 100-jährigen Bestandsjubiläum gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen.

Mag. Gabi Burgstaller
Landeshauptfrau von Salzburg



Grußwort

Der Turnverein Itzling feiert heuer sein 100 Jähriges Bestehen. Ich gratuliere herzlich zu diesem besonderen Jubiläum!

Die Geschichte des Vereins zeigt, dass sich die Mitglieder und Funktionäre und Funktionärinnen mit Herzblut in »ihrem« Turnverein engagieren. Begonnen hat der Turnverein Itzling in bescheidenen räumlichen Verhältnissen. 1923 wurde mit dem Bau einer eigenen Halle begonnen, die Fertigstellung konnte 1927 gefeiert werden. Während des 2. Weltkrieges verlor der Turnverein seine Heimat, erst 1958 wurde die Halle in desolatem Zustand wieder an den Verein zurückgegeben. Ein Hochwasser richtete im Folgejahr weitere Schäden an. 1966 wurde die Turnhalle daher generalsaniert und zugleich erweitert.

Derzeit hält der Verein etwa bei 230 Mitgliedern und ist aus dem Breitensportangebot Salzburgs nicht weg zu denken. Besonders aktiv ist er im Gesundheits-, Jugend- und Seniorsport.

Ich bedanke mich bei den FunktionärInnen, sowie den TrainerInnen ausdrücklich für das vitale Sportangebot des Vereins und bei den Mitgliedern für die Treue, die sie dem Turnverein Itzling entgegenbringen! Für die Zukunft wünsche ich das Allerbeste und vor allem weiterhin so viel Freude am Sport und der Bewegung!

Dr. Heinz Schaden
Bürgermeister der Stadt Salzburg



Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren!

Seit genau einem Jahrhundert gibt es nun den ASVÖ Turnverein Itzling ÖTB. Dahinter steht eine beeindruckende Geschichte, auf die die Itzlingerinnen und Itzlinger zu recht stolz sein dürfen.

Zwischen diesen 100 Jahren liegen immerhin zwei Weltkriege und etliche Auf's und Abs in der Geschichte des Landes.

Sportvereine erfüllen in unserer modernen Welt eine wichtige Aufgabe für die Gesellschaft. Sich hier zu engagieren ist gut für die Gesundheit, für die soziale Kompetenz und für die Charakterbildung. Dafür ist auch der ASVÖ Turnverein Itzling ÖTB ein gutes Beispiel. Vor allem der Jugend gibt ein Verein oft Rückhalt. Was man hier lernt ist nicht nur für den Sport wichtig, sondern prägt auch fürs Leben.

Jahrestage und Jubiläen sind für mich immer eine gute Gelegenheit, mich als Vorsitzender der Landessportorganisation und als das für den Sport verantwortliche Regierungsmitglied auch bei jenen zu bedanken, die oft im Schatten der Sportlerinnen und Sportler stehen – den Funktionärinnen und Funktionären. Ohne jene vielen ehrenamtlichen Helfer wäre ein Sportbetrieb im heutigen Sinne unvorstellbar.

Ich freue mich, mit Ihnen gemeinsam den 100. Geburtstag des ASVÖ Turnvereins Itzling ÖTB feiern zu dürfen. Allen Mitgliedern, Freunden und Anhängern des Vereins wünsche ich schon jetzt eine gelungene Geburtstagsfeier, zahlreiche weitere Erfolge und dass man sich den vorbildlichen, solidarischen Zusammenhalt auch in Zukunft bewahren möge.

Sportliche Grüße

LH-Stv. Mag. David Brenner
Vorsitzender der Landessportorganisation



Geleitwort

Geschätzte Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins.

Ein 100-Jahr-Jubiläum gibt Anlass darüber nachzudenken, was einem Verein wie eurem die Kraft gibt, auf eine so lange Schaffens- und Wirkungsdauer zurückblicken zu können. Es ist vor allem der Idealismus, der in denen steckt, welche die Geschicke des Vereines vormals leiteten und heute lenken. Der Verein leistet nun schon ein Jahrhundert seinen Dienst an der Bevölkerung von Itzling mit turnerischen und geselligen Angeboten. In diesen 100 Jahren waren viele Schwierigkeiten zu überwinden. Zwei Weltkriege brachten den Turnbetrieb über Jahre zum Erliegen, Auflösung und Verbote erstickten ein Vereinsleben. Und trotzdem gelang es immer wieder, den Verein erfolgreich weiter zu führen. Der Turnverein Itzling hat trotz vieler widriger Umstände immer wieder bewiesen, dass er mit einsatzfreudigen und opferbereiten Vereinsamtswaltern und einer engagierten Vorturnerschaft bestrebt ist, für alle Altersklassen, Kleinkinder bis Senioren, einen Beitrag zur körperlichen Ertüchtigung zu leisten. Der Verein ist Mitglied im Österreichischen Turnerbund, der seine Arbeit danach ausrichtet, den Menschen in der Einheit von Körper, Geist und Seele zu sehen. Turnen soll nicht nur den Körper beweglich erhalten, sondern einen ebenso beweglichen, aufgeschlossenen und kritischen Geist formen. In diesem Sinn arbeitet der ASVÖ Turnverein Itzling ÖTB und findet damit Anerkennung in der Bevölkerung.

„Nur durch Idealismus, Kameradschaft und vorbildlichen Einsatz konnte es gelingen, diese Jahre Vereinsgeschehen mit allen Höhen und Tiefen zu bewältigen“, hieß es in eurer Vereinsfestschrift aus dem Jahr 1994. Diese Tugenden zeichnen euren Verein bis heute aus.

Als Bundesobmann wünsche ich, dass eure ehrenamtliche und wertvolle Arbeit auch in Zukunft regen Zuspruch findet. Ich bedanke mich bei eurem Obmann, Turnbruder Hans Leprich, und den vielen gestaltenden Turngeschwistern für die geleistete Arbeit.

Gut Heil!

Gerwin Braunbock

Gerwin Braunbock



Grußwort

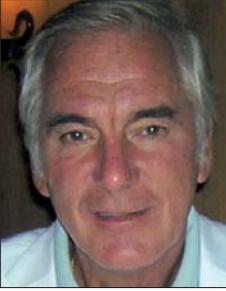
Der ASVÖ Turnverein Itzling ÖTB feiert im Mai 2009 seinen 100-jährigen Bestand. Als Präsident des Allgemeinen Sportverbandes Salzburg freue ich mich von ganzem Herzen, namens unseres Sportdachverbandes die besten Glückwünsche zu Ihrem Jubiläum übermitteln zu dürfen.

Ohne Zweifel ist der ASVÖ Turnverein Itzling ÖTB seit vielen Jahren einer jener herausragenden Turnvereine im Bundesland Salzburg, denen einerseits die Jugendarbeit, andererseits auch der Breitensport ein besonderes Anliegen ist. Darüberhinaus ist der Turnverein Itzling seit vielen Jahren das Faustball – Aushängeschild im Bundesland Salzburg. Verantwortlich für diese Leistungen ist der Einsatz Ihrer unermüdlichen Funktionäre und SportlerInnen, für deren Engagement ich mich bei allen namens Ihres Sportdachverbandes herzlichst bedanken möchte.

Ich darf dem ASVÖ Turnverein Itzling ÖTB für die folgenden Jahre viel Erfolg in allen sportlichen Belangen wünschen, Erfolg seinen ambitionierten Funktionären bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben, die die Führung eines so aktiven Sportvereins erfordern.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Herbert Schöner'.

Dir. Herbert Schöner, Präsident
Allgemeiner Sportverband Salzburg



Vorwort

Vor 100 Jahren wurde der Turnverein Itzling gegründet. Der Vorstand kann mit Stolz auf mehrere Generationen in der Vereinsgeschichte zurückblicken. Die Vielfalt der verschiedenen Bewegungsangebote zeichnen den ASVÖ Turnverein Itzling ÖTB besonders aus. Turnen, Gymnastik, Leichtathletik oder Ballspielarten wie Faustball oder Prellball, erfolgsorientiert oder einfach Spaß an der körperlichen Ertüchtigung sind die Grundpfeiler des Vereines. Der Salzburger Fachverband Turnen gratuliert seinem Mitgliedsverein zum 100jährigen Bestehen ganz herzlich und wünscht dem Vorstand weiterhin viel Erfolg.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Heinrich Ulamec'. The signature is stylized and fluid.

Heinrich Ulamec
Präsident - Salzburger Fachverband für Turnen



Liebe Turnerfamilie,

unser Turnverein feiert heuer sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. 100 Jahre Turnverein Itzling geben Anlass zur Freude, zur festlichen Feier, stimmen aber auch besinnlich und nachdenklich, wenn man zurück- und vorausschaut, wie es damals war und wie es wohl zukünftig sein wird.

Seit dem Gründungsjahr 1909 unter Obmann Georg Riedherr musste unser Turnverein bis heute viele Höhen und Tiefen meistern. Sowohl die früheren Generationen als auch die heutigen Turnrats- und alle Vereinsmitglieder haben es immer wieder mit unermüdlichem Fleiß und viel Engagement geschafft, den derzeitigen Standard zu erreichen und zu pflegen.

Einen funktionierenden Turnbetrieb aufrecht zu erhalten ist nur mit verantwortungsbewussten Funktionären, Vorturnerinnen und Vorturnern möglich, die dem Turnverein freiwillig und größtenteils unentgeltlich zur Verfügung stehen. An dieser Stelle sage ich daher allen für die uneigennützig und aufopfernde Arbeit sowie deren vorbildlichen Einsatz ein ganz herzliches DANKE.

Einen besonderen Dank möchte ich jenen Institutionen aussprechen, die uns seit Jahrzehnten unterstützen: der Stadt und dem Land Salzburg, dem ASVÖ Salzburg, der Landes-sportorganisation sowie allen Spendern und Gönnern.

So darf ich mir als Obmann wünschen, dass Ihr an den Turnstunden und allen Veranstaltungen äußerst zahlreich teilnehmt, um damit die Arbeit und den Einsatz aller zu würdigen und allen zu zeigen, welch große Gemeinschaft der Turnverein Itzling ist.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans Leprich'.

Hans Leprich
Obmann

100 Jahre Turnverein Itzling

Von der Gründung bis in die Gegenwart

Kirchenwirt Itzling, am Dienstag, dem 9. Oktober 1909

Heitere Stimmung in der Gaststube, draußen ist es für diese Jahreszeit viel zu warm. Inmitten der Gäste: eine gesellige Runde von 30 Itzlingern, zum Teil Mitglieder des Männer-Turnvereines Salzburg, die an diesem Abend eine langgehegte Idee umsetzen, nämlich den Turnverein Itzling, kurz TV Itzling, zu gründen.

Ausschlaggebend war sicherlich der Ausbau der Volksschule mit einem Turnsaal. Dadurch war es möglich, als TV Itzling einen eigenen, regulären Turnbetrieb einzuführen.

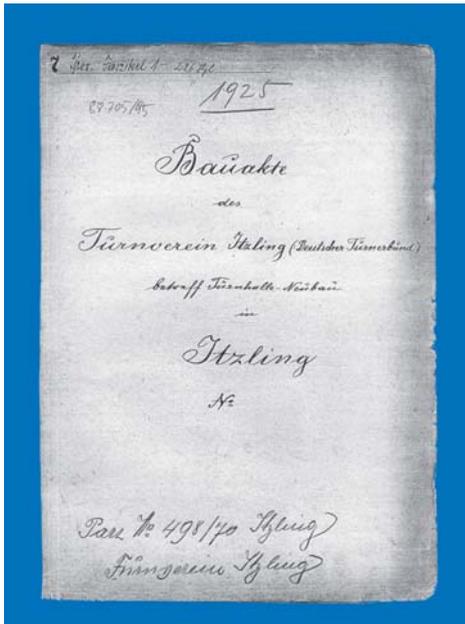


Bis **1911** ausschließlich männlich ausgerichtet, öffnete man sich nun auch für weibliche Jugendliche und Frauen. Ein Umstand, der neben dem Turnbetrieb sicherlich auch das Vereinsleben bereicherte.

Eine sehr erfolgreiche Phase in der Vereinsgeschichte begann – bis zu jenem Tag – an dem der aufstrebende Verein und sein Turnbetrieb jäh durch den Ausbruch des Ersten Weltkrieges unterbrochen wurde.

Erst nach Kriegsende und etlichen schwierigen Jahren gelang es, unter massivem Einsatz der einzelnen Turnvereinsmitglieder, den Turnbetrieb wieder aufzunehmen und immer weiter auszubauen. Die Mitgliederzahl erhöhte sich zusehends.

So kam es **1923** zur Erlangung des eigenen Turnplatzes, mit der Folge, dass man sich 1924 entschloss, eine eigene Turnhalle zu bauen.





Nach vier Jahren, im **Juni 1927**, war es dann soweit. Nach beispielhaften Leistungen und unter dem Einsatz vieler Mitglieder, stand der feierlichen Einweihung der Turnhalle nichts mehr im Wege.

Das eigene Heim beflügelte! Ja, die Turnerinnen und Turner erbrachten in den folgenden Jahren sowohl vereinsintern als auch bei Wettkämpfen beachtliche Leistungen.

Es folgte das Jahr **1944** – eine leidvolle Zeit – der Zweite Weltkrieg.

Die erfolgreichen Jahre endeten; ein Bombenangriff hatte schwere Schäden an der Turnhalle hinterlassen. Obwohl gezeichnet von den Kriegswirren, wurden



trotzdem die folgenden Jahre genutzt, um einerseits den Verein von neuem zu gründen und andererseits die Turnhalle wieder zu erlangen. Beides war ein mühevoller Weg.

Es dauerte bis Donnerstag, den **10. November 1955**. An diesem Tag war es endlich soweit – der Turnverein Itzling konnte wiedergegründet werden, vorerst jedoch noch ohne Turnplatz und Turnhalle. Ein eingeschränkter Turnbetrieb war zu diesem Zeitpunkt nur in der Plainsschule möglich.

Der Kampf um die eigene, massiv renovierungsbedürftige Halle dauerte mehr als drei Jahre.



Alle Mühe hatte sich gelohnt – am Montag, dem **1. Dezember 1958** war es dann soweit. Die Halle wurde wieder dem Verein übergeben und die Sanierungsarbeiten konnten voller Optimismus begonnen werden. Arbeiten, die im **August 1959** jäh durch das 60jährige Hochwasser von Salzburg unterbrochen wurden. Die Nähe zur Salzach wurde zum Verhängnis, katastrophale Schäden hatte das Wasser hinterlassen. So dauerte es noch bis zum **Jänner 1960**, bis die Halle und der Turnplatz, wiederum mit viel persönlichem Einsatz, uneingeschränkt genutzt werden konnte.



Die Wiedererlangung des eigenen Areales ermöglichte es dem Verein nun, neben dem eigentlichen Turnen auch Ballspiele wie Faustball und Prellball anzubieten und zu fördern. Während Prellball zu dieser Zeit hauptsächlich vereinsintern gespielt wurde, erreichte man im Faustball beachtliche nationale und internationale Erfolge.

Im Laufe der folgenden Jahre nahm der TV Itzling ständig Aufschwung, viele Jugendliche und Erwachsene traten dem Verein bei.

Diese erfreuliche Entwicklung, aber auch die Tatsache, dass räumliche Engpässe



entstanden waren und sich die alte Bauweise in schlechtem Zustand befand, erforderten eine Generalsanierung der Anlage.

Mitte der 90iger Jahre erfolgten Erneuerungen bzw. Erweiterungen der Turnhalle, der Garderoben, der Sanitärräume und von Geräten. Eine gegebene Notwendigkeit, den Anforderungen der Zeit zu entsprechen und den Mitgliedern einen ordentlichen Turnbetrieb zu ermöglichen.

Neben allen turnerischen Angeboten im Turnverein Itzling ist natürlich das Vereinsleben auch nie zu kurz gekommen. Regelmäßige Wanderungen, Radausflüge, Vereinsbälle und Sonnwendfeiern wurden und werden angeboten.





ad AUTO DIENST

Alles Gute zum 100-jährigen Jubiläum des TV Itzling, wünscht

Autohaus Salzburg-Nord
Niedermüller & Smith
 5020 Salzburg, Plainstrasse 145
 Tel: 0662/45 17 59

Ihr Ad-Autodienst Partner in Salzburg-Itzling,
 alles rund ums Auto!



Zimmerei · Holzbau · Innenausbau
Planung · Dachdeckungen

R.ROTHBÖCK GmbH

Leopoldskronstraße 19 · 5020 Salzburg

Tel. 0662/82 91 92 · Fax 0662/83 01 09

office@rothboeck.at

www.rothboeck

VELUX®



holzbaumeister
SALZBURG

Baugeschichte unseres Turnhallengebäudes

Die Bauetappen



1925

- 18. April 1925 Ansuchen um Baubewilligung
- 29. April 1925 Kommissionsverhandlung
- 30. April 1925 Baubewilligung schriftlich erfolgt
- 01. Mai 1925 Spatenstich
- 23. Okt. 1925 Vorkollaudierung

Im Jahr 1925 wurde die Turnhalle im Ausmaß von 10 x 20 Meter sowie dem angebauten Nebengebäude von 6 x 8 m, bestehend aus einem Ankleideraum, einem Waschraum und einem Herren- und Damen-WC erbaut.

1962

Im Jahr 1962 erfolgte der erste Zu- und Umbau, bestehend aus einem Clubraum und Veränderungen bei den Nassräumen. Zudem wird der aus Holz bestehende Geräteraum im Erdgeschoß gemauert ausgeführt. Im 1. Stock wird anstelle der zwei Dachzimmer eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern sowie Nebenräumen geschaffen.

1974

Im Jahr 1974 konnte der 12,5 x 3 Meter große Geräteraum an der Grenze zum



Städtischen Kindergarten angebaut werden. Des Weiteren wurde der Clubraum geteilt und daraus ein zusätzlicher Umkleieraum sowie neue WC- und Waschanlagen geschaffen. An der östlichen Grundgrenze wurde ein neuer Umkleieraum geschaffen und der dadurch freiwerdende Raum zum neuen Turnratzzimmer umfunktioniert.

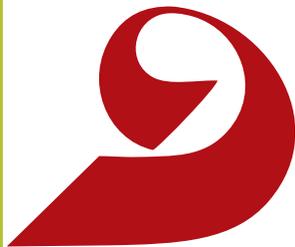
1996

Im Jahre 1996 erfolgte der größte ebenerdige Anbau mit einer verbauten Fläche von rund 135 m². Die provisorischen Abstellräume aus Holz wurden entfernt und durch einen modernen Anbau, be-

stehend aus Geräte- und Werkzeugraum, Garderobe, Dushraum, Faustball- und Leichtathletikraum, Hauswart-Abstellraum sowie WC's und einem Verbindungsgang ersetzt.

2003

Im Jahr 2003 wurde schließlich der bisher letzte Anbau zur Unterbringung der Rasenmähmaschine und sonstigen Geräten für die Sportplatzpflege im Ausmaß von 10 x 3 Metern durchgeführt. Die verbaute Fläche umfasst nun insgesamt rund 546 m². Der Wohnbereich im Obergeschoss hat inklusive dem Stiegenaufgang ca. 70 m².



Liebe zum Detail, größte Sorgfalt und ein hohes gestalterisches Niveau, stehen seit Jahren für die Bau- und Möbeltischlerei Daller. Mobiliar nach Maß, mit Geschmack und vor allem individuell.

Das Angebot der Tischlerei Heinrich Daller erstreckt sich von:

➤ Wohnungseinrichtung ➤ Bodenlegen ➤ Büroeinrichtung, Hotels, Messestände ➤ Bautischler Arbeiten

Tischlerei Heinrich Daller
Itzlinger Hauptstraße 53 b
5020 Salzburg

Tel. 0662/45 02 85
Fax 0662/45 06 24
Mobil: 0664/181 62 81

email: tischlerei-daller@aon.at
www.tischlerei-daller.at

Beratung · Planung · Reparatur · Terrassenabdichtungen
Turmeindeckungen · Flachdächer · Fassadentechnik

Dachdecker & Spengler
walter HERBEK GmbH

...für DACH und WAND aus Meisterhand!

5020 Salzburg · Andreas-Hofer-Str. 30
call 0662/45 34 36 · fax 0662/45 34 64 · herbek.walter@aon.at

Turnrat



Reihe hinten von links nach rechts:

Alfred Bermadinger (Schiedsgericht) · **Hans Leprich** (Obmann) · **Dietmar Obernosterer** (Spielwart-Stellvertreter) · **Thomas Daller** (Jugendturnwart) · **Heinz Wilberger** (Rechnungsprüfer und Schiedsgericht) · **Arne Gödl** (Altersturnwart) · **Horst Stinglhammer** (Liegenschaftsverwalter) · **Helmut Auer** (Obmann-Stellvertreter) · **Rudolf Forstenlechner** (Rechnungsprüfer und Schiedsgericht) · **Harald Großschädl** (Zeugwart) · **Ludwig Vorreiter** (Spielwart)

Reihe vorne von links nach rechts:

Karin Neuländtner (Schriftwart-Stellvertreter) · **Ursula Zobl** (Turnwart) · **Sylvia Daller** (Säckelwart) · **Pauline Leprich** (Turnwart-Stellvertreter) · **Heidi Zechmann** (Obmann-Stellvertreter und Veranstaltungswart) · **Ursula Pölzer** (Schriftwart)

Es lebe der Turnverein – der Turnverein lebt!

Aus einer dreißig Mann hoch zählenden bewegungshungrigen und turnbegeisterten Runde entwickelte sich im Herbst 1909 der Turnverein Itzling, der nach nunmehr 100 Jahren mit ca. 230 Mitgliedern zu einem beachtlichen Verein herangewachsen ist.

Im Laufe der Jahre haben sich jedoch die Ziele geändert. War früher der Leistungsgedanke stärker ausgeprägt, möchte die Mehrheit unserer Mitglieder heute nicht mehr an Wettkämpfen oder Turnfesten teilnehmen, sondern einfach nur etwas für Fitness und Gesundheit tun. Darum steht Fitness, Spaß und der Zusammenhalt im Vordergrund, sich einfach rundum wohlfühlen ist die Devise.

Obwohl die Konkurrenz im Fitnessbereich in der Umgebung groß ist, bieten wir jedem und jeder Bewegungshungrigen, unabhängig vom Alter, ein interessantes und abwechslungsreiches Sportangebot an.

Montag, kurz vor 15:30 Uhr – Wochenauftakt im Turnverein.

Das Windelgeschwader stürmt unter fröhlichem Lachen und mit einer riesigen Portion Temperament die Turnhalle, hinter ihnen hereilend die geforderten Eltern und Großeltern. Im Anschluss daran



übernehmen die „Kindergarten-Cops“ das Kommando. Nach einer kurzen Pause folgen noch drei Stunden mit geballter weiblicher Energie, ehe sich der erste Wochentag dem Ende, zumindest in der Turnhalle, zuneigt.



Der Dienstag Nachmittag gehört den Faustballkindern. Mit viel Ehrgeiz, und trotzdem einer Menge Spaß, wird versucht die Basis für die Erfolge bei den Turnieren zu legen und zu stärken. Am Abend wärmt sich eine gemischte Truppe bei Gymnastik auf, um im Anschluss daran noch einige Prellballspiele zu absolvieren.

Weiter geht es Mittwoch Nachmittag mit Turnen und Leichtathletik, Zielgruppe sind die 6–14jährigen. Hier wurde und wird das Fundament für eine weitere



sportliche Karriere gelegt. So haben etliche Itzlinger Jungs dieses Sprungbrett genutzt und es zu beachtlichen nationalen und internationalen Erfolgen gebracht. Aus unseren Reihen stammen zum Beispiel Handball-Nationaltorhüter Anton Ledl, die Spitzenläufer Peter Rettenbacher und Peter Bründl, der Landesmeister im Zehnkampf, Hochsprung und Weitsprung und der österreichische Meister im Dreisprung Alexander Leprich.

Mittwoch Abend gehört die Halle wieder um den Frauen – Gymnastik und Prellball steht am Plan.

Donnerstag ist der am meisten frequentierte Tag. Bereits um 9 Uhr beginnt der Tag mit Frauen- und anschließender Wirbelsäulengymnastik. Am Nachmittag treffen sich die Prellballer zum Training und zur Wettkampfvorbereitung. Ihnen gleich



machen es ab 17:30 Uhr die Faustball-Teenies U10 und U14. Trainiert wird mit viel Freude und großem Ehrgeiz witterungsabhängig entweder in der Halle oder am Sportplatz. Ab 19 Uhr wird bei „Feel your body“ so richtig Dampf abgelassen. Neu ist, dass wir derzeit versuchen, um 20 Uhr eine Volleyball-Stunde zu etablieren.



Freitag Nachmittag steht wieder ganz im Zeichen unserer Kinder. Unter dem Motto „Mut tut gut“ wird in einer motopädagogischen-psychomotorischen Turnstunde das Projekt „Kinder und Sport“ mit dem Ziel umgesetzt, Kinder weg vom Computer, Fernseher und Fast-Food hin zu Bewegung, sinnvoller Freizeitgestaltung und gesunder Ernährung zu bringen. Vom ASVÖ „Fit für Österreich“ wurde dieses Projekt im Sommer/Herbst

2008, wie überhaupt eine Mehrheit unserer angebotenen Einheiten, mit einem Qualitätsgütesiegel des Bundeskanzleramtes ausgezeichnet.

Freitag, 19 Uhr – die letzte Turnstunde ist gekommen – „Reine Männersache“ so lautet das Motto. Und wie der Name schon sagt, gehört zu dieser Zeit der Turnboden ganz und gar dem starken Geschlecht, von jung bis alt. Höhepunkt



dieses Abends ist jedoch mit Sicherheit das gemeinsame Ausklingen in unserem Turnstüberl.



Aber nicht nur die Turnhalle wird von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen genutzt – in der schönen Jahreszeit wird auch unsere Sportanlage im Freien mit Begeisterung angenommen, so zum Beispiel von den Faustballkindern oder für Veranstaltungen, wie dem bestens besuchten Leichtathletik-Fest mit anschließendem Grillen, sowie der Sommer- und Wintersonnenwende.

Wie man sieht ist unser Turnverein nicht nur bemüht sportlich etwas zu bieten, es ist uns auch ein großes Anliegen das Zusammengehörigkeitsgefühl durch gesellschaftliche Veranstaltungen und gemeinschaftliche Aktivitäten zu fördern.

Wer kennt nicht die aufwendig dekorierte Turnhalle anlässlich der mit abwechselnden Themenbereichen veran-





stalteten Vereinsbälle, die stets lustigen Rodelpartien, die zahlreichen Radausflüge und die gut organisierten Vereinswanderungen.

Das gemütliche Beisammensein in unserem „Stüberl“ im Anschluss an die Turnstunden, oder am „Platz“ nach diversen Veranstaltungen nimmt einen hohen Stellenwert ein. Möglich ist dies alles nur aufgrund des unermüdlichen Einsatzes von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie unseren Hausleuten Helga und Robert. An dieser Stelle allen ein herzliches Dankeschön.



Um unseren Turnverein nun für den „100er“ in geeigneter Weise repräsentieren zu können, wurden im Jahr 2008 etliche bauliche und technische Maßnahmen gesetzt.

Angefangen vom Ausmalen der Halle, der Gänge und Garderoben, dem Lackieren sämtlicher Heizkörper und -rohre war doch die Generalsanierung des Daches und die Wärmedämmung ein wesentliches Anliegen. Der finanzielle Aufwand für sämtliche Arbeiten war beträchtlich und konnte nur mit Unterstützung des Landes Salzburg und einem Kraftakt auf Vereinsebene geschafft werden.

Unseren Bekanntheitsgrad zu erhöhen und in Folge neue Mitglieder zu werben bedingt, dass wir uns neuer Medien bedienen.

Seit Anfang November besitzt daher unser Verein eine eigene Homepage.

Wer www.tv-itzling.at aufruft wird staunen, der gesamte Verein mit all seinem Angebot, seinen Aktivitäten – unterlegt mit Bildern – steht nun Jedermann und Jederfrau im weltweiten Netz zur Verfügung.

Sicherlich kann an den Seiten noch etliches verfeinert werden, der erste Schritt ist jedoch getan. Der Zuspruch in den ersten Monaten gibt uns recht, schon etliche Anfragen sind per Email hereingeflattert.

Ebenso arbeiten wir an der Effizienz unserer Ablauforganisation durch Einsatz technischer Hilfsmittel (z.B. einer Vereinsdatenbank und Buchhaltung auf PC) und der Umsetzung einer schlankeren Organisationsstruktur mit kürzeren und damit schnelleren Entscheidungswegen.

Die Zukunft wartet auf uns – nehmen wir die Herausforderung für die nächsten 100 Jahre Turnverein Itzling an!

In diesem Sinne:

„ Es lebe der Turnverein – der Turnverein lebt! “





Unsere Ballspielarten

Faustball

Im Jahre 1961 wurde erstmals ein geregelter Faustballbetrieb im Turnverein Itzling eingeführt. In diesen 47 Jahren verschafften sich die Faustballer des ASVÖ Turnverein Itzling ÖTB im In- und Ausland einen hervorragenden Ruf.

Daneben wurden viele Veranstaltungen in den vergangenen Jahren organisiert, die den Bekanntheitsgrad dementsprechend erweiterten. Die Erfolge im Jugendbereich und in diversen Altersklassen aufzuzählen würde hier den Rahmen sprengen. Soviel sei gesagt, dass sehr viele Turniersiege und Staatsmeistertitel in den Jugend- und Altersklassen erreicht werden konnten.



In den folgenden Jahren spielten einige Itzlinger FaustballerInnen in den Jugend-Junioren und Damennationalteams und erzielten Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften.

Seit dem Jahr 2004 übernahmen Margit Koller-Obernosterer und Dietmar Obernosterer die Jugendarbeit für Faustball im ASVÖ Turnverein Itzling ÖTB. Mit dem Projekt „Kinder und Sport“ – Faustball in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt

Salzburg und dem ASVÖ Turnverein Itzling ÖTB konnte in kürzester Zeit der Jugendsport in Itzling forciert werden. Für dieses Projekt konnten auch Ludwig Vorreiter und Junioren-Nationaltrainer Joachim Huthmann gewonnen werden.

Die Idee „Kinder und Sport“ geht zurück auf die in der Gesellschaft immer massiver werdende Problematik von Haltungstörungen, zu wenig Bewegung und ungesunder Ernährung. „Kinder und Sport“ charakterisiert einen pädagogischen Ansatz Kindern und Jugendlichen neue, unmittelbar erlebbare Spiel- und Freizeitgestaltungen zu schaffen und diese kontinuierlich stabil zu halten.

Das Spiel „Faustball“ enthält alles: Emotionen (Siege und Niederlagen), Spielwitz, Taktik, Technik, Teamgeist. Weiters die Faszination, wenn die Augen nach gelungenen Szenen funkeln, Enttäuschung spürbar ist, Teamgeist entwickelt wird, wenn eine Mannschaft mit einer Kollektiv-Leistung eine andere bezwingen kann.

Zahlreiche Teilnahmen der Jugend U10, U12, U14 und U18 an der Salzburger Faustballmeisterschaft, Österreichischen Meisterschaften und an Turnieren im In- und Ausland belegen die erfolgreiche Projektarbeit.

Prellball

Das Prellballspiel entstand in den Turnvereinen in den Jahren 1925/1926. Zu Beginn wurde ohne feste Regeln gespielt, mit einem Faustball über eine in der Mitte des Turnsaales liegende Bank.

Der ASVÖ Turnverein Itzling ÖTB spielt diese Ballsportart, die sowohl von jung als auch alt betrieben werden kann, schon seit vielen Jahren. Sie dient einerseits der Auflockerung, andererseits ausschließlich dem Spaß, daher auch ohne Rücksicht auf bestehende Regeln. Turniere wurden dadurch nie besucht, einmal jährlich veranstaltete man jedoch ein vereinseigenes Turnier, eine Tradition, die sich bis zum heutigen Tage erhalten hat.



Hans Pölzer, ein turniererfahrener Prellballspieler, trat vor einigen Jahren dem ASVÖ Turnverein Itzling ÖTB bei. Es gelang ihm, eine Frauen- und eine Männermannschaft aufzubauen, ihnen die nicht einfachen Regeln nahe zu bringen und sie mit dem für Turniere genehmigten Lederprellball vertraut zu machen. Bei den darauf besuchten Turnieren in Wien, Graz, Waiblingen bei Stuttgart und Linz konnten beachtliche Erfolge erzielt werden.

Die Spielerinnen und Spieler nehmen mit viel Freude und großem Ehrgeiz an den Trainingseinheiten am Dienstag und Donnerstag teil.

Um auch die Jugend für diese Sportart zu animieren und die Zukunft des Prellballspielens sicherzustellen, wird seit Mitte November 2008 in Zusammen-



arbeit der Prellballspieler mit den beiden für die Faustball-Jugend zuständigen Trainern Margit und Dietmar einmal im Monat eine Trainingseinheit Prellball mit den Faustball-Kindern im Alter von 6–14 Jahren durchgeführt. Die ballgewandten Kinder nehmen die Abwechslung zu ihrem bisherigen Training mit Begeisterung an, das eine oder andere Talent hat sich bereits herauskristallisiert.





Richard Mantona
Bez. Rauchfangkehrermeister

Hans-Sachs-Gasse 23, 5020 Salzburg
Tel.+Fax: 0662 428082
0664 1556089

Das beste Rezept für Ihre Gesundheit



5020 Salzburg · Itzlinger Hauptstraße 2a

Das Team der Antonius-Apotheke informiert Sie gerne – unterstützt durch modernste EDV-Einrichtungen – bei Fragen der Einnahme, Wechselwirkungen und Kontraindikationen von Arzneimitteln.

Doch man muss nicht krank sein, um sich bei uns beraten zu lassen. Nach dem Motto „Gesund sein – Gesund bleiben“ ist es sinnvoll sich über vorbeugende Maßnahmen und über gesunde Ernährung zu informieren.

Unsere Serviceleistungen für Sie beinhalten unter anderem: Homöopathie, Bachblüten, Aromatherapie, ätherische Öle, Kräutertees und -mischungen, Reisetipps und Impfvorsorge, Blutdruck-, Blutzucker- und Cholesterinmessung...

Turnplan

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
			09:00 Gymnastik Frauen	
15:30 Eltern-Kind- Turnen 			10:00 Wirbelsäulen- gymnastik gemischt	
16:30 Kinderturnen 			14:30 Prellball gemischt	
18:00 Gymnastik Frauen	17:15 Faustball Kinder U10 (Halle oder Sportplatz TVI) 		17:30 Faustball U10 + U14 (Halle oder Sportplatz TVI) 	
19:00 Rückenfit und mehr	18:30 Faustball Jugendliche U14 (Sportplatz TVI)	17:30 Turnen und Leichtathletik (6-14 Jahre) 	19:00 Feel your body	16:30 Kinder 6+ „Mut tut gut“ 
20:00 Konditions- Sport- gymnastik und Workout mit Musik	19:30 Gymnastik und Prellball gemischt	20:00 Gymnastik und Prellball Frauen	20:00 Volleyball	19:00 „Reine Männersache“

Kinder = 

Turnangebot und Vorturner

Eltern-Kind-Turnen

Übungsleiterinnen: Karin Neuländtner, Maria Kofler



Übungsziel: Ziel dieses Kurses ist es, durch vielseitige und spielerische Übungen mit diversen Kleingeräten (Bälle, Bänder, Reifen,...) die motorischen Grundfähigkeiten zu entwickeln und zu verbessern.

Montag: 15:30–16:30 Uhr

Geschlechtergruppe: gemischt

Altersklasse: 2–4 Jahre

Kinderturnen

Übungsleiterinnen: Karin Neuländtner, Maria Kofler; Ersatzbank: Pauline Leprich



Übungsziel: Die Kinder haben die Möglichkeit durch Spiele und durch vielseitige, abwechslungsreiche Einzel- und Partnerübungen ihren Bewegungsdrang auszuleben. Sie sammeln durch Übungen an den verschiedenen Geräten Bewegungserfahrung und

verbessern somit ihre koordinativen Fähigkeiten. Der Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund.

Montag: 16:30–17:30 Uhr

Geschlechtergruppe: gemischt, Altersklasse: 4–6 Jahre

Gymnastik Frauen

Übungsleiterin: Lotte Fenninger



Übungsziel: In dieser Bewegungseinheit werden dynamische Übungen mit Hanteln, Halteübungen an der Sprossenwand, Kräftigung mit Hilfe des Therabandes, Übungen auf und mit dem Peziball, spezielle Übungen mit Softbällen, Übungen für Bauch, Beine und Po gemacht. Anschließend wird die Muskulatur, durch Übungen auf dem Stepper, gekräftigt.

Montag: 18:00–19:00 Uhr, Donnerstag: 09:00–10:00 Uhr

Geschlechtergruppe: weiblich, Altersklasse: Erwachsene

Rückenfit und mehr

Übungsleiterin: Vera Willinger



Übungsziel: Als Einstieg in dieses Bewegungsprogramm wird zur Musik aufgewärmt. Kursziel ist die Verbesserung der Kondition, Koordination, Beweglichkeit, Körperhaltung und Körperwahrnehmung durch gezielte funktionelle Muskelkräftigung, Mobilisation der Wirbelsäule und Stretching, mit und ohne Sportgeräte (Theraband, Pad's, Gym Stick, Stepper, Bällen,...).

Montag: 19:00–20:00 Uhr

Geschlechtergruppe: weiblich, Altersklasse: Erwachsene

Konditions-, Sportgymnastik und Workout mit Musik

Übungsleiterin: Monica Kraler



Übungsziel: Am Anfang des Kurses findet ein Aufwärmen zur Musik statt. Ziel des Programmes ist es, die Kondition, Koordination, Beweglichkeit, Körperhaltung und Körperwahrnehmung durch gezielte funktionelle Muskelkräftigung, Mobilisation der Wirbelsäule und Stretching, mit und ohne Sportgeräte (Theraband, Pad's, Gym Stick, Stepper, Bällen, ...) zu verbessern.

Montag: 20:00–21:00 Uhr

Geschlechtergruppe: weiblich, Altersklasse: Erwachsene

Kinder und Sport (Faustball)

Übungsleiter: Dietmar Obernosterer



Übungsziel: Die Einheit wird mit Aufwärmspielen und spezifischen Aufwärmübungen begonnen. Ziel ist es die richtige Faustballtechnik und -taktik zu erlernen. Weiters werden durch spezifische Faustballübungen die koordinativen Fähigkeiten geschult und der Teamgeist durch diverse Spiele gefördert. Als Ausklang der Stunde findet ein Faustballspiel statt.

Dienstag: 17:15–19:00 Uhr (Halle), 17:15–20:00 Uhr (Sportplatz)

Donnerstag: 17:30–19:00 Uhr (Halle), 17:30–20:00 Uhr (Sportplatz)

Geschlechtergruppe: gemischt, Altersklasse: ab 8 Jahre

Kinder und Sport im Hort (Faustball)

Übungsleiterin: Margit Koller-Obernosterer



Übungsziel: Unser pädagogischer Ansatz ermöglicht den Kindern ungewohnte Spiel- und Bewegungsräume neu erfahren zu können und damit eine Basis zur Vorbeugung von Haltungstörungen zu schaffen. Auch werden durch verschiedenste Spiele und Übungen die koordinativen Fähigkeiten weiterentwickelt und gefördert.

Dienstag 17:30–18:30 Uhr (Halle oder Sportplatz)

Freitag: 16:30–18:00 Uhr (Halle) „Mut tut gut“

Geschlechtergruppe: gemischt, Altersklasse: ab 6 Jahre

Gymnastik und Prellball

Übungsleiterin: Lotte Fenninger



Übungsziel: In dieser Bewegungseinheit werden dynamische Übungen mit Hanteln, Halteübungen an der Sprossenwand, Kräftigung mit Hilfe des Therabandes, Übungen auf und mit dem Peziball, spezielle Übungen mit Softbällen, Übungen für Bauch, Beine und Po gemacht. Darauf folgend wird Prellball gespielt. Im Vordergrund stehen der Spaß am Spiel, an der Bewegung und an der Gemeinschaft.

Dienstag: 19:30–21:00 Uhr

Geschlechtergruppe: gemischt, Altersklasse: Erwachsene

Turnen und Leichtathletik

Übungsleiterinnen und Übungsleiter: Sylvia Daller, Thomas Daller, Ursula Zobl



Übungsziel: Spezielle Kräftigungs- und Dehnübungen zum Aufwärmen finden am Anfang des Bewegungsprogrammes statt. Es werden Einzel-, Partner- und Technikübungen an den verschiedensten Turngeräten durchgeführt. Zum Abschluss der Einheit

werden Spiele gemacht. An Schönwetter-Tagen findet im Freien ein Leichtathletik-Programm statt.

Mittwoch: 17:30–18:30 Uhr

Geschlechtergruppe: gemischt, Altersklasse: ab 6 Jahre

Gymnastik und Prellball Frauen

Übungsleiterin: Hannelore Hirsch



Übungsziel: Abwechslungsreiche Bewegung zu Musik mit oder ohne Handgeräte, gezielte Wirbelsäulenstabilisation, geselliger Abschluss mit einem Prellball-Match.

Mittwoch: 20:00–21:00 Uhr

Geschlechtergruppe: Frauen, Altersklasse: Erwachsene

Wirbelsäulengymnastik

Übungsleiterin: Vera Willinger



Übungsziel: Zu Beginn der Stunde wird zur Musik aufgewärmt. Ziel dieses Kurses ist es, die Wirbelsäule zu mobilisieren und die Muskulatur gezielt und funktionell zu kräftigen. Zum Ausklang der Stunde finden Stretchingübungen und ein leichtes Kreislauftraining statt.

Donnerstag: 10:00–11:00 Uhr

Geschlechtergruppe: gemischt, Altersklasse: Erwachsene

Prellball

Übungsleiter: Hans Pölzer



Übungsziel: Am Anfang der Einheit wird mittels Dehnübungen und verschiedener Einzel- und Partnerübungen aufgewärmt. Ziel dieses Kurses ist es die Grundtechnik zu erlernen und zu erweitern. Weiters wird durch verschiedenste Übungen der Spielaufbau erlernt. Im Vordergrund stehen der Spaß am Spiel, an der Bewegung und an der Gemeinschaft.

Donnerstag: 14:30–16:30 Uhr

Geschlechtergruppe: gemischt, Altersklasse: Jugendliche, Erwachsene

Feel your body

Übungsleiterin: Ingrid Kowatz



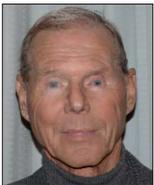
Übungsziel: Mit einem gezielten Herz-Kreislauf-Training im ersten Teil der Stunde sollen die Ausdauer verbessert und an der Geschicklichkeit und Koordinationsfähigkeit gearbeitet werden. Im zweiten Teil liegt der Schwerpunkt bei der Muskelbalance. Zielorientierte Kraftübungen und bewusstes Stretching helfen an Muskelkraft zu gewinnen. Es wird die Körperhaltung verbessert und der Body gestylt.

Donnerstag: 19:00–20:00 Uhr

Geschlechtergruppe: gemischt, Altersklasse: Jugendliche u. Erwachsene

Reine Männersache

Übungsleiter: Arne Goedl; **Ersatzbank:** Harald Großschädl



Übungsziel: Zum Aufwärmen werden Einzel- und Partnerübungen mit diversen Kleingeräten gemacht. Ziel dieses Kurses ist, durch Gymnastik die Kondition, Koordination und Beweglichkeit zu fördern. Im zweiten Teil der Einheiten wird Prellball gespielt.

Freitag: 19:00–21:00 Uhr

Geschlechtergruppe: männlich

Altersklasse: Erwachsene, Senioren

Zum Guten Hirten

Fremdenzimmer, schöner Gastgarten, gemütliche Gaststube
sowie schöner Festsaal – eigener Parkplatz

M. Korkmaz
Bahnhofstraße 1
A-5020 Salzburg

Telefon: +43 (0) 662 451 006
Mobil: +43 (0) 676 6644220
Fax: +43 (0) 662 457 900

salzburg@zumGutenHirten.com
www.zumGutenHirten.com
UID: ATU61148136

täglich geöffnet von 8:00 bis 24:00 Uhr • durchgehend warme Küche von 11:00 bis 23:00 Uhr

**Neue
Zentrale!** Itzlinger Hauptstraße 18
Telefon 0 66 2/45 00 07

Orthopädische Schuhe und Zurichtung, Schuheinlagen, Gesundheitsschuhe



AUER

Orthopädie
Schuh und Technik

Besuchen Sie
auch unser Zentrum
für Gesundheitsschuhe
in der Faberstraße 6
Tel. 0 66 2/87 00 32
5020 Salzburg

Jeden 17. im Monat

**Glücks Card
Glückstag, 17.**



Kommen Sie mit Ihrer Glücks Card am 17. ins Casino und holen Sie sich Ihren »Glücksgewinn«:

€1.700,-!

Das »Glücks-Package« kostet € 23,- und inkludiert Ihr Spielkapital in Höhe von € 25,- sowie Ihr persönliches Gewinnticket mit der Chance auf den Gewinn von € 1.700,-!

An jedem 17. im Jahr 2008
...und auch im Jahr 2009!

Sie erhalten die Glücks Card kostenlos bei Ihrem Casinobesuch an unserer Entreekasse.

Beginn der Gewinnermittlung jeweils um 22.00 Uhr.

CASINO SALZBURG

Machen Sie Ihr Spiel

Vorschau - Veranstaltungen 2009

Jänner	Februar	März
SA., 10.01.2009 ÖTB Salzburg – Landes- schirmeisterschaft	SA., 07.02.2009 Turnvereinsball (Turnhalle)	FR., 06.03.2009 Jahreshauptver- sammlung mit Wahl
		SA., 14.03.2009 Rodeltag (Abtenau oder Werfenweng)
April	Mai	Juni
	SA., 16.05.2009 Festabend 100 Jahre TV Itzling (Turnhalle)	SA., 06.06.2009 Radausflug rund um den Mondsee
		SA., 20.06.2009 LA-Sportfest Sommersonnenwende Grillen
		SA., 27.06. und SO., 28.06.2009 Faustball Schüler-/Jugendturnier
Juli	August	September
jeden Dienstag, 18:30 Uhr Radfahren (bei Schönwetter) Abfahrt ab Turnhalle		SA., 26.09.2009 Vereins- wanderung
Oktober	November	Dezember
SA., 03.10.2009 Internationales Prellballturnier		MO., 21.12.2009 Winter- sonnenwende

Gehen dem Turnverein die Mitglieder aus?

Ein grundlegender Struktur- und Wertewandel erschüttert das Sportsystem in seinen Fundamenten. Dieser Wandel wurde bereits Anfang der achtziger Jahre vorausgesehen und vorausgesagt.

„Wir werden kein Land der Fitness-Center und Sportstudios wie Amerika sein!“ war damals die Meinung und Aussage.

Nun, inzwischen hat die Konsumwelle den organisierten Sport in Turnvereinen geradezu überrollt. Auf die Studiobesucher in den Fitness-Centern warten statt Turnhallen-Atmosphäre Spiegel, Teppichboden, Schwimmbad und Solarium, Sauna und Massage, Clubsessel und Cafeteria. Angebot konsumieren, sprich trainieren in vielfältiger Weise, kann man dann, wenn man will und gerade Zeit hat, und zwar von Montag bis Sonntag von 8:00–23:00 Uhr.

Wer geht denn heute noch regelmäßig jeden Dienstagabend in eine Turnstunde?

Eine weitere vorhandene Entwicklung bei Sporttreibenden ist, gerade bei der Zielgruppe zwischen 20 und 50 Jahren, zunehmend das Prinzip und der Wunsch nach Unabhängigkeit von Turnhallen, Sportplätzen und Öffnungszeiten – die Menschen organisieren heute ihren Sport selbst. Trendsportarten wie laufen, Nordic Walking, Mountain biken, wandern usw. erfreuen sich größter Beliebtheit.

Die Menschen in unserem Land werden in Zukunft weniger und älter!

Die Folge sind Mitgliederrückgänge in den Turnvereinen und ein härterer Wettbewerb, weil sich alle um die gleichen Zielgruppen, Kinder, Jugendliche und die Generation 50+, bemühen werden.



Wohin führt der Weg unseres Turnvereins?

Unsere Turnvereinsmitglieder verbinden mit dem Begriff Sport vor allem Freude, Gesundheit und Kameradschaft. So wie in der Vergangenheit muss daher auch in Zukunft neben dem Sport und der Bewegung der Mensch im Mittelpunkt stehen.

Gerade deswegen kann man vor der eingangs beschriebenen Realität nicht die Augen verschließen. Auch bei uns liegen die Fakten klar auf der Hand. Betrachtet man die Altersstruktur unseres Vereines, zählt ein großer Teil der Mitglieder mehr als 55 Jahre, eine gute Basis existiert noch bei den Kindern bis 12 Jahren, dazwischen klafft aber eine riesengroße Lücke.

Einer der Schwerpunkte unseres Turnvereines für die Zukunft wird daher sein, einerseits Kinder und Jugendliche zu werben und im Verein zu halten (unsere heutigen Kinder sind im Jahre 2020 schon um die 20 Jahre alt), andererseits gilt es sich um die Zielgruppe 55+ zu kümmern. Eine auf moderne Kommunikationsmittel basierende Öffentlichkeitsarbeit, wie z.B. unsere Homepage www.tv-itzling.at soll zum Ziel führen, Mitglieder des Mittelbaues mit attraktiven Angeboten zu überzeugen. Als potentielle Mitglieder sind z.B. die Eltern unserer Turnkinder zu sehen.

Für alle Gruppen wird daher ein spezifisches, zielgruppenorientiertes Angebot notwendig sein. Dazu brauchen wir qualifizierte Vorturner. Die laufende Aus- und Fortbildung hat einen hohen Stellenwert einzunehmen.

Dies alles vor dem Hintergrund, dass die öffentliche Hand weniger Fördergelder und Unterstützung für Turnvereine zur Verfügung stellen wird und kann.

Umso bedeutungsvoller ist es, Freiwillige, die Stärke jedes Turnvereines, für das ehrenamtliche Engagement zu ge-

winnen. Falls es nicht gelingt, könnte dies in Zukunft zu seiner größten Schwäche werden.

Die stark anwachsende Gruppe der Generation 55+ soll daher nicht nur als potenzielle Zielgruppe für den Mitgliederzuwachs, sondern auch als neue Quelle für das Ehrenamt gesehen werden. Es muss uns gelingen, diese Gruppe mit ihren Erfahrungen in die Arbeit einzubinden und sie für das Ehrenamt zu begeistern.

Wie wir sehen, warten jede Menge Herausforderungen auf uns. Nehmen wir diese an und erkennen wir, dass Änderungen und Anpassungen an das gesellschaftliche Umfeld und Verhalten notwendig sein werden. Neben den Traditionen, die zu erhalten sind, stellen wir uns den Themen, wie zeitgemäße Angebote, neuen Strukturen, einer modernen, schlanken Organisation innerhalb des Vereins und den Perspektiven der Zukunft. Öffnen wir uns für andere, neue Wege!

Eine Unterstützung dabei ist ein Leitbild, das gemeinsame Ziele, Werte und Normen enthält und an dem sich jedes Mitglied im Turnverein Itzling orientieren kann.

Im diesem Sinne – bündeln wir unserer aller Kräfte und Fähigkeiten und lenken sie in eine für alle gleiche Richtung – für eine erfolgreiche Zukunft des Turnvereines Itzling.

Schon der griechische Strategie Perikles sagte:

„Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorauszusagen, sondern darauf, auf sie vorbereitet zu sein.“



- *Polstermöbel*
- *Vorhänge*
- *Tapeten*
- *Bodenbelege*
- *Sonnenschutz*

Raumausstattung

**Peter
Wilberger**

5026 Salzburg
Ziegelstadelstraße 41
Telefon 0662 624985
Fax 0662 624984
e-mail: peter.wilberger@utanet.at



Im Jahr 1287 wurde erstmals eine Bürgerwehr in Salzburg urkundlich erwähnt.

1979 wurde diese als Verein „Bürgergarde der Stadt Salzburg“ wiedergegründet.

Wir würden uns über Ihre Unterstützung freuen und stehen Ihnen über folgende Adressen jederzeit gerne zur Verfügung.

*Bürgergarde der Stadt Salzburg
Rathausplatz 1, 5020 Salzburg*

oder

*Obmann und Gardehauptmann
Gert Korell*

Franz-Linher-Straße 71, 5020 Salzburg

oder

office@buergergarde-salzburg.at

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.buergergarde-salzburg.at



STADTBAUMEISTER

HAUBNER

Baugesellschaft m.b.H. & Co.KG

5020 Salzburg, Vogelweiderstraße 51

Telefon 872165-0, Fax 872165-33,

www.haubner.co.at



Pächterin: Irene Steinscherer
A-5020 Salzburg, Plainstraße 93
Tel. +43 (0) 662 454095

Jeden letzten Sonntag
im Monat „Musikfrühschoppen“
von 11:00 bis 15:00 Uhr

Samstag Ruhetag

Ein paar Worte vorweg ...

Der Vorstand, die Turnwarte, Vorturner und sonstige Mitarbeiter unseres Vereins setzen sich in ihrer Freizeit für ein zeitgemäßes und attraktives Sportangebot ein. Wir sind Angestellte, Arbeiter, Selbständige, Mütter, Väter und Pensionisten, die ehrenamtlich ihr Wissen, ihre Erfahrungen und Fähigkeiten einsetzen, um die Ansprüche unserer Mitglieder zu erfüllen.

Das Leitbild unseres Turnvereins enthält Aufgaben und Ziele. Es beschreibt, wie wir – alle ehrenamtlich Tätigen – sie erfüllen und erreichen wollen. Daran lassen wir uns messen!

Leitbild

Fähigkeiten nutzen

Wir stellen uns den geänderten Herausforderungen. Information und Kommunikation sind dazu die Grundlage. Unser Miteinander ist von Offenheit, Verständnis, sozialer Verantwortung und vom gemeinsamen Streben nach dem besten Ergebnis geprägt.

Lernen und Verändern

Wir sind Persönlichkeiten, die sich weiter entwickeln. Wir fördern und fordern uns gegenseitig mit dem Ziel, die Leistungsbereitschaft zu stärken und die Zufriedenheit zu erhöhen.

Unser Anspruch

Dieses Leitbild ist fester Bestandteil unseres jetzigen und zukünftigen Wirkens und soll jeder Zeit Richtschnur und Grundlage für den Umgang miteinander sein.

Dass uns dies gelingen möge, wünschen wir uns allen!

Unsere Leistungen

Mit einem attraktiven Sportangebot wollen wir mit unserem Engagement das Gesundheitsbewusstsein und die Bereitschaft zur Leistung und die Eigeninitiative

unserer Mitglieder stärken und ihre Lebensfreude und Lebensqualität steigern.

Unser Turnverein ist zeitgemäß und verbindet Tradition und Modernes.

Wir sehen uns als festen und unverzichtbaren Bestandteil unserer Region und sehen den Sport als unverzichtbaren Bestandteil unseres funktionierenden Gemeinwesens.

Wir sind Ansprechpartner für alle Bevölkerungsschichten, Altersklassen, sozialen Gruppen und beide Geschlechter. Unsere Sportangebote und unser Sportverständnis schließen alle Menschen ein.

Wir lassen die unterschiedlichsten Formen des Sports zu.

Wir arbeiten gesundheitsorientiert und professionell, aber nicht profitorientiert. Wir wollen, dass unsere Mitglieder zufrieden sind.

Die Erfahrungen unserer Mitglieder im Sport erhöhen ihre persönliche und soziale Lebensqualität. Die Werte, die sie im Sport erfahren, werden zum Bestandteil ihres Lebens. Das Erleben von Erfolg und Misserfolg, Konflikt und Partnerschaft, Bewegung und Wohlbefinden stärkt ihre Persönlichkeit und bewirkt Impulse.

Wir sehen einen wesentlichen Teil unserer Aufgabe in der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen durch den Sport. Er unterstützt nachhaltig die Sozialisation junger Menschen, vermittelt positive Werte und geeignete Vorbilder. Bei der Förderung der Gesundheit nimmt der Sport sowohl im Bereich der Prävention als auch der Rehabilitation eine Schlüsselfunktion ein.

Sportliche Leistungen, die mit Hilfe von Doping erzielt werden, lehnen wir ab.

Wir vermitteln zwischen den Generationen und führen Jung und Alt zusammen. Durch die Betreuung von Sportlerinnen und Sportlern, die Heranführung junger Menschen an sportliche und soziale Aufgaben und die Umsetzung neuer Erkenntnisse erfolgt eine umfassende Integration.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Klare Handlungs- und Entscheidungskompetenzen gewähren eine qualifizierte Zusammenarbeit. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Freude an ihrer Arbeit, sie sind Vorbilder, und bei unseren guten Arbeitsbedin-

gungen sind sie Multiplikatoren des Vereins. Sie vertreten den ASVÖ Turnverein Itzling ÖTB als ihren Verein auch in der Öffentlichkeit. Eine kontinuierliche Weiterbildung ist für uns selbstverständlich.

Unsere gesellschaftliche Bedeutung

Unser Turnverein will weiterhin Vorbild für die Sportlandschaft regional und überregional sein.

Unser Turnverein will als Sportorganisation an gesellschaftlichen Entwicklungen aktiv und verantwortlich mitarbeiten und den Sport in die kulturelle Arbeit einbinden.

Sport ist ein Teil der Medienlandschaft und gehört als eigenständiger und unverzichtbarer Teil dazu. Wir pflegen unsere Öffentlichkeitsarbeit.

Unser Turnverein will auch für die Zukunft dafür sorgen, dass wir immer vereinseigene und zeitgemäße Sportstätten in ausreichendem Umfang zur Verfügung stellen können.

Dieses Leitbild ist fester Bestandteil unseres jetzigen und zukünftigen Wirkens und soll jeder Zeit Richtschnur und Grundlage für den Umgang miteinander sein.



moser - Tracht & Mode

Herbert v. Karajanplatz 2 (Pferdeschwemme)
5020 Salzburg, Telefon 0662 841721
Verkauf: Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–17 Uhr

Mode aus Salzburg

by h. moser

MODE & TRACHTEN
FÜR JUNG & ALT
ZU UNSCHLAGBAREN PREISEN!
SPORT-, WANDER-,
TREKKING- & SKI-
KLEIDUNG

RESTEVERKAUF

Bachstraße 34, 5023 Salzburg Gnigl
Telefon 0662 660619
Verkauf: Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr

- RESTPOSTEN
- SONDERPOSTEN
- KOLLEKTIONSTEILE

GROSSE
STOFFABTEILUNG IN DER
BACHSTRASSE
SENSATIONELL
GÜNSTIG!!!

RESTE ab FABRIK

Eugendorf an der B1, Telefon 06225 7239
Verkauf: Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–16 Uhr

NOCH EINMAL
RADIKAL REDUZIERT

ABSOLUTE
SENSATIONSPREISE!

wimmer
grafik • design

Mit Herz und Hirn

Werbung die Sinn macht.

Erstellung von:

- Logos
- Inseraten
- Geschäftsdrucksorten
- Corporate Designs
- Verkaufsunterlagen
- Grafiken
- diversen Drucksorten
- Werbegeschenken

Sandra Wimmer
Itzlinger Hauptstraße 51a
sandra.wimmer@inode.at
0664/396 91 92



il vero espresso italiano

Ein Familien-
unternehmen

seit 1919
in Itzling

SOLARANLAGEN

HAUSTECHNIK

Mobiltelefon 0664 / 160 32 22

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG KLIMA

Ing. Josef Weiser KG

Itzlinger Hauptstraße 21 / 5020 Salzburg

☎ 0662 / 451 151-0 📠 0662 / 453 554

E-Mail: office@weiser-kg.at

D ANKE!

Ein Sandkorn macht noch keinen Strand!

Liebe Turnvereinsmitglieder,

100 Jahre Turnverein Itzling liegen hinter uns, ein langer Zeitraum, geprägt von guten und schlechten Zeiten. Der Verein und sein Schicksal wurde stets von seinen Mitgliedern sowie seinen Ehrenamtlichen – trotz manchmal widriger Umstände – getragen, den Traum vom „eigenen“ Turnverein nie aus den Augen verlierend. Nur durch unermesslichen Einsatz, verbunden mit unzähligen Arbeitsstunden und großem Geschick vieler Einzelner, wurde unser Turnverein zu dem, was er heute darstellt.

Was wäre der Turnrat ohne seine Helfer, die Helfer ohne den Turnrat, der Verein ohne seine Mitglieder, die Mitglieder ohne ihren Verein?

Wir, der Vorstand und das Redaktionsteam, haben uns daher entschlossen, von der Gewohnheit der chronologischen Aufzählung einzelner Personen und deren Funktionen Abstand zu nehmen. Unser Ansinnen war eine Festschrift zu gestalten, in der sich jedes Turnvereinsmitglied wiederfindet.

Im Bewusstsein der erworbenen Verdienste zahlreicher Personen rund um den Turnverein Itzling möchten wir es daher nicht verabsäumen, uns bei allen sehr herzlich zu bedanken und versichern jenen, die leider nicht mehr unter uns weilen, dass wir Ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Vorstand und Redaktionsteam

A photograph of a young skateboarder in mid-air, performing a trick on a blue ramp. The skateboarder is wearing a white t-shirt, black shorts with an 'adidas' logo, and black knee pads. The background is a clear blue sky.

unabhängig
gemeinnützig
engagiert
kompetent
attraktiv

EIN VERBAND, EIN WORT

- 493 Vereine
- 988 Sektionen
- ca. 85.000 Mitglieder

www.asvoe-sbg.at

Allgemeiner Sportverband Salzburg

Itzlinger Hauptstraße 20, 5020 Salzburg
Telefon 0 66 2 / 45 92 60, Mobil: 0 66 4 / 21 09 611
Fax: 0 66 2 / 45 92 70

E-Mail: office.salzburg@asvoe.at

www.reifen-john.com

22x in Österreich - 12x in Bayern



Alles rund ums Rad

REIFEN

John

www.reifen-john.com

**AKTIONS-Preise
auf Winterreifen + Felgen!**



Wir lagern Ihre
Sommerreifen
fachmännisch ein!

DAMTC-TEST
TESTSIEGER 2008
Sehr Empfehlenswert
UltraGrip 7+
Auto Touring 10/2008
Testgröße: 195/65 R 15



5020 Salzburg, Saalachstraße 1, Tel. 0662/43 52 16-0, office@reifen-john.com

5020 Salzburg, Sterneckstraße 42, Tel. 0662/87 13 83-0, sterneckstrasse@reifen-john.com

Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Jubiläum!



**SPORTSPONSORING
MIT FLÜGELN!**